

Protokoll Koordinationstreffen IG Mehrsprachigkeit, 5.11.2012

1. Bericht: Konzept für die Studie zu einem mehrsprachigkeitsorientierten Schreibzentrum

Auf Initiative der IG Mehrsprachigkeit wird von der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät eine Studie finanziert, die als Grundlage für die konkrete Umsetzung und dahingehende Gespräche mit dem Rektorat dienen soll.

Diese Studie wird bis Ende Februar von Birgit Huemer, Markus Rheindorf und Karin Wetschanow erarbeitet.

Details: Siehe Beilage

- 2. Die IG/AG Mehrsprachigkeit der Universität Klagenfurt**, die in enger Verbindung mit dem dortigen Schreibzentrum steht, wäre an Kontakt und Zusammenarbeit mit unserer Gruppe interessiert. Mögliche Projekte wurden diskutiert (Einladung zu Gastvortrag/Ringvorlesung, etc.).

Zur IG/AG Mehrsprachigkeit Klagenfurt:

Die AG Mehrsprachigkeit besteht seit 1999 und vereint ForscherInnen der Universität Klagenfurt, die innerhalb ihrer eigenen Disziplinen zum Thema Multilingualismus arbeiten.

Bisher ist die AG vor allem durch die Organisation von Ringvorlesungen (WS 1999/2000 und seit WS 2004/2005 jährlich) und die Publikation des Sammelbandes "Vielerlei Zungen" 2003 (Drava, hrsg. Allan James) hervor getreten.

Die Ringvorlesung ist weiters Teil eines interdisziplinären Moduls "Mehrsprachigkeit", das in verschiedenen Studien als Wahlfach belegt werden kann.

Leitung & Kontakt

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Ursula Doleschal (Sprecherin)

Mehr Informationen finden sich unter: <http://www.uni-klu.ac.at/mehrsprachigkeit/>

3. Tagung Mehrsprachigkeit und Professionalisierung in pädagogischen Berufen.

Tagungsankündigung:

*„Mehrsprachigkeit und Professionalisierung in pädagogischen Berufen.
Interdisziplinäre Zugänge zu aktuellen Herausforderungen im Bildungsbereich“ 28.2. und 1.3.
2013, Universität Wien*

organisiert von:

Anke Wegner und Wilfried Datler (Institut für Bildungswissenschaft), Rudolf de Cillia (Institut für Sprachwissenschaft, Universität Wien), Eva Vetter (FDZ Sprachlehr- und -lernforschung, Universität Wien)

Anmeldung: marie-louise.zeiler@univie.ac.at

Die Tagung thematisiert erstmals in Österreich den Bereich Mehrsprachigkeit und Professionalisierung pädagogischer Berufe in allen Bildungsbereichen, von der vorschulischen Bildung über die schulische und tertiäre Bildung bis hin zur Erwachsenenbildung – eine Thematik, die angesichts der „PädagogInnenbildung neu“ in Österreich besonders aktuell ist.

Plenarvorträge von
Katharina Brizic
Ursula Neumann
Timm Albers
Hans-Jürgen Krumm

Nähere Informationen und Tagungsprogramm demnächst unter:
www.verbal.at
www.fdz-sprachen.at

Eva Vetter hat einen Slot für die IG Mehrsprachigkeit reserviert. Hier soll neben einer allgemeinen Vorstellung der IG das Projekt eines mehrsprachigen Schreibzentrums vorgestellt und diskutiert werden (mit Blick, den Input auch wieder für die weitere Initiative zu nutzen).

4. Baustelle Mehrsprachigkeit: Herausforderung für Berufswelt und Arbeitsplatz (23./24.1. 2013)

Rudolf de Cillia weist auf eine Tagung zur Mehrsprachigkeit als Ressource im Beruf hin.

Details: siehe Beilage

5. Gastreferent/innen

Rudolf de Cillia regt an, Gastreferent/innen zu spezifischen Themen zu den Treffen der IG Mehrsprachigkeit einzuladen. Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung. Konkrete Vorschläge können über die Verteilerliste der IG bzw. beim kommenden Treffen diskutiert werden.